

122/2008

Stadtteilbeirat Einfeld

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld vom 27. Oktober 2009

Teilnehmer: Detlef Erdloff
Michael Keller
Heinrich Erich Wadle, ab TOP 6
Sandra Weiß
Manfred Zielke
Yvonne Zielke

Entschuldigt fehlt: Ulf Michel

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

- TOP 1:** Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Herrn Zielke.
- TOP 2:** Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Zielke.
- TOP 3:** Herr Zielke stellt fest, dass es unter TOP 7 heißen muss (11. + 12. Dezember 2009).
Die so geänderte Tagesordnung wird genehmigt.
- TOP 4:** Das Protokoll vom 26.05.09 wird einstimmig genehmigt.
- TOP 5:** Herr Keller ernennt und vereidigt Herrn Manfred Zielke als Stadtteilversteher im Stadtteilbeirat Einfeld.

Herr Wadle erscheint zur Sitzung.

- TOP 6:** Herr Zielke dankt Frau Erdloff für die Unterstützung beim Sammeln der Spenden für das Seefest 2009.

Herr Keller zieht eine kurze, positive Bilanz des Seefestes 2009. Es war ein rundum gelungenes Fest, das durchweg guten Anklang fand.

Herr Zielke erklärt, dass die Abrechnung des Seefestes 2009 allen Stadtteilbeiratsmitgliedern mit dem Protokoll der Sitzung zugehen wird.

Herr Schlichting merkt an, dass er das Motto „Seezauber“ sehr schön fand.

Herr Vöge weist darauf hin, dass eine Beschilderung für ortsunkundige Besucher fehlte.

Herr Zielke erwidert, dass für 2011 auf jedem Fall eine Beschilderung geplant ist.

TOP 7:

Herr Zielke weist noch einmal darauf hin, dass die Seniorenweihnachtsfeiern am 11. und 12. Dezember stattfinden. Frau und Herr Gerecke übernehmen die Organisation. Die Reservistenkameradschaft Einfeld ist auch wieder dabei.

Herr Schlichting fragt nach, wie die Senioren informiert werden.

Herr Zielke antwortet, dass ca. 800 Einladungen an die Senioren verschickt werden und ca. 150 Teilnehmer je Veranstaltung erwartet werden.

TOP 8:

Herr Zielke weist in puncto Verkehrssituation in Einfeld darauf hin, dass es eine Bedarfsampel in der Kieler Straße, Höhe „Betreutes Wohnen Tannhof“ geben sollte, wie auch im Sozial- und Gesundheitsausschuss gefordert. Er weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat dieses Anliegen ja evtl. unterstützen könnte.

Frau Zielke unterstützt dieses Anliegen, besonders wegen der Lage und Erreichbarkeit der Bushaltestelle.

Herr Zielke will hierzu einen Antrag stellen (Antrag soll folgen).

Frau Ginzel weist noch einmal auf die Problematik der Kreuzung Looper Weg/Dorfstraße/Uferstraße/Roschdohler Weg hin. Vom Roschdohler Weg rechts in die Dorfstraße endet der Radweg am Stoppschild. Die Radfahrer müssen auf die Straße und dann erst in der Dorfstraße wieder auf den Radweg. Dies birgt große Gefahren eines Zusammenstoßes mit PKW.

Herr Schlichting weist darauf hin, dass im Seekamp mehrfach der Kantstein nicht abgesenkt wurde.

Herr Fischmann beantragt, den Bürgersteig an der Parchimer Straße abzusenken, damit man auf den Fahrradweg kommen kann.

Frau Weiß bittet, bei der Verkehrsschau auch die Querung der Einfelderschanze für Radfahrer aus/nach Bordesholm als Gefahrenpunkt zu benennen.

Herr Keller bemängelt, dass im Stoverbergskamp von 70 km/h auf 30 km/h gleich nach dem Ortseingangsschild reduziert wird. Die Distanz ist viel zu gering für diesen Tempo-Unterschied.

Herr Heeschen sagt, es sollte einen Radweg stadtauswärts vom Krückenkrug bis zum Bahnhofshotel geben.

Herr Heeschen bemängelt die „Baustellen-Situation“ am Bahnübergang Dorfstraße.

Herr Zielke stellt hierzu fest, dass die Bahn zugesagt hat, das Problem zu beheben, jedoch über den Zeitpunkt selbst entscheidet.

Herr Wadle bekräftigt die Aussage von Herrn Zielke; die Bahn habe gesagt „Wir machen es, wann wir wollen“.

Frau Weiß fügt erklärend hinzu, dass der Straßenumbau nicht mit der jetzigen Schrankenanlage der Bahn vereinbar ist.

Herr Wadle sagt, dass wenn der Autohof Nord kommen wird, es Gefahren auf den Schulwegen geben wird.

Ein Bürger fragt nach, warum am Kindergarten, Dorfstraße 9, keine zeitliche Begrenzung für Tempo 30 gilt.

Herr Zielke und Herr Keller antworten, dass es eine Zeitbegrenzung geben könnte (wie an der Waldorfschule), dass sie das Tempolimit jedoch generell befürworten.

Herr Zielke weist darauf hin, dass er bis zum 31.10.09 dem MSC die Gefahrenpunkte nennen muss. Wem noch etwas einfällt, der möchte sich bitte an ihn wenden.

Ein Bürger fragt, warum man in der Dorfstraße vor der Schranke halten soll, wenn man rechts abbiegen will? Kann die Haltelinie nicht weiter nach hinten versetzt werden?

Herr Großmann sagt, das ist bei Gegenverkehr alles viel zu gefährlich.

Herr Genz verweist außerdem darauf, dass damit vermieden wird, dass die Straße Enenfelde als Ausweichstrecke genutzt wird.

Herr Zielke stellt fest, dass er die derzeitige Situation nicht würde ändern wollen.

Frau Ginzel bemängelt die Halteverbotssituation in der Dorfstraße zwischen den beiden Ampeln.

Herr Zielke sagt abschließend zu, all diese Punkte mitzunehmen und zu nennen und bei der Tour mit dem MSC Neumünster abzufahren.

TOP 9:

Herr Zielke reicht vier Schriftstücke der Stadt zu den Themen: Verkehrsverhältnisse Karl-Feldmann-Straße, Verkehrsverhältnisse im Stadtteil Einfeld betr. Sitzung vom 20.01.09, Verkehrsverhältnisse im Stadtteil Einfeld betr. Sitzung vom 26.05.09 sowie betr. Stadtteilsitzung vom 26.05.09 Lichtsignalanlage Einfeld der Straße / Dorfstraße an die Beiratsmitglieder weiter.

Herr Zielke berichtet, dass die Geflügelschau gut war. Er entschuldigt sich, dass er bei der Verabschiedung von Herrn Schwede nicht dabei sein konnte.

Frau Weiß teilt mit, dass es die Montagsbratwurst dieses Jahr noch am 2. November von 16.00 bis 18.00 Uhr und am 16. November sowie 7. Dezember dann wieder als „Mittagsbratwurst“ geben wird.

Herr Dahl teilt mit, dass am Freitag ab 14.00 Uhr das Richtfest des neuen Gemeindehauses in der Dorfstraße sein wird.

Herr Dahl berichtet außerdem, dass am 4. Advent 1934 die Christus-Kirche eingeweiht wurde und lädt aus diesem Anlass recht herzlich zum 75-jährigen Jubiläumsfest am 4. Advent ein.

Frau Cordts erzählt, dass es an der Grund- und Regionalschule viele Umbaumahnahmen gegeben hat und lädt alle Bürger und den Stadtteilbeirat am 3. Dezember zum Lichterfest ab 16.00 Uhr ein. Es wird viele Aktionen und Stände geben und die Schule kann besichtigt werden.

Herr Neubauer teilt mit, das die Reservisten am Samstag das Ehrenmal reinigen und am 14. November für die Kriegsgräberfürsorge sammeln werden. Am 15. November werden die Reservisten einen Kranz anlässlich des Volkstrauertages niederlegen. Auch zum Gelingen der Seniorenweihnachtsfeiern werden die Reservisten selbstverständlich wieder beitragen.

TOP 10: **Herr Genz** fragt, ob nicht einmal ein Antrag an die Feuerwehr gestellt werden kann, den Handwerkerbaum zu reinigen. Es wurde von Seiten der Feuerwehr damals Hilfe zugesagt.

Herr Zielke will sich darum kümmern.

Herr Zielke schließt die Sitzung um 21:10 Uhr und erinnert die Bürger daran, sich gegen die Schweinegrippe impfen zu lassen.



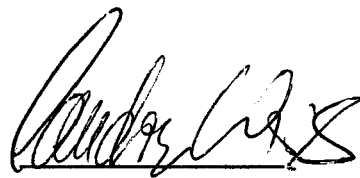
M. Zielke

Stadtteilvorsteher



M. Keller

Stellv. Stadtteilvorsteher



S. Weiß

Schriftführerin

Name	Straße	Ort	Betrag
Heinrich, Norbert			150,00
Michel Bau			100,00
Bienk, Frauke	Dorfstr. 20	24536 Neumünster	100,00
Volksbank	Dorfstr.	24536 Neumünster	100,00
Koechly, Rudolf	Hüttenkamp	24536 Neumünster	100,00
Milevojevic, Sascha	Roschdohler Weg	24536 Neumünster	200,00
Wildfang, Arif			75,00
Schröder, Bernd	Einfelder Str.	24536 Neumünster	300,00
Raiffeisenbank	Neue Str.	24536 Neumünster	300,00
Wadle, Heinrich	Looper Weg	24536 Neumünster	300,00
Stadtwerke	Bismarckstr.	24536 Neumünster	300,00
Krahl GmbH	Nikolaus-Otto-Str.	24536 Neumünster	50,00
Geerds, Torsten			100,00
Nasir, Autohaus	Kieler Str.	24536 Neumünster	100,00
E. Duske GmbH & Co. KG	Nikolaus-Otto-Str.	24536 Neumünster	200,00
Kisin, Autohaus	Kieler Str.	24536 Neumünster	100,00
Köster, Svenja			150,00
Paulson, Thomas			50,00
Murmann, Philipp	Hardenbergblick	Heikendorf	100,00
Dähmlow, Fa.	Friedrich-Wöhler-Str.	24536 Neumünster	200,00
Dygutsch	Bayerstraße	24536 Neumünster	100,00
EBN Betonwerk	Hüttenkamp 3-15	24536 Neumünster	50,00
Voss Holzbau	Kieler Str.	24536 Neumünster	150,00
Gebühren			-4,00
Johler Druck (Flyer)			-159,75
Hörgeräte Kersten		24536 Neumünster	200,00
			3.411,25
Name	Straße	Ort	Betrag

			3.411,25
H.-P. Möller	Roschdohler Weg	24536 Neumünster	50,00
Klaus Schmidt (Björn)	Provinzial-Vers.	24536 Neumünster	50,00
Guder Strahlentechnik	Kieler Str.	24536 Neumünster	100,00
Niels u. Arne Thullesen	Looper Weg	24536 Neumünster	50,00
Fa. Heinrich Nagel	Harrier Weg	24536 Neumünster	300,00
Akkurat	Einfeldler Str.	24536 Neumünster	50,00
			4.011,25
Barausz. Am 11.09.09			-2.000,00
			2.011,25

Ausgaben/Einnahmen			
Grümmen Sekt für TSE			2.000,00
Selter für Bands		-22,14	
Stromkosten v. priv.		-11,98	
Einrichtungen			45,00
Standgeb. "Kreisel Team"	Ingmar Johannsen		50,00
2 Präsentkörbe Schlachter Hansen		-40,00	
"Stay" Band am 11.09.09		-500,00	
"Sambagruppe" - 12.09.09		-100,00	
"Dorfrog" - 12.09.09		-450,00	
"Happy-Schwale-J." 13.09.09		-380,00	
"DJ" 11.09.-13.09.09		-320,00	
Getränke -Abschlußbespr.		-8,40	
Pfandgeld (Fund)			3,00
Betrag			
		-1.832,52	2.098,00
			-1.832,52
			265,48
Einn. Aus "Grüße" im Internet			
Präsente Keller			110,00
Einzahlung Volksbank		-35,99	
Gema HH			339,49
Stadtwerke Neumünster		-173,61	
Johler Norddruck GmbH		-239,31	
Wassermeyer Bordesholm		-179,72	
		-425,00	
Übertrag		-1017,64	2.350,74

Übertrag		-1017,64	2.350,74
Sieb-Druck Neumünster		-152,32	
Media		-250,00	
MUS Ehndorf		-199,92	
Kontoführungsgeb.		-22,45	
		-1.642,33	708,41